

WIR

Advent &
Weihnachten 2004
- Dez/Jan 2004/05
Jahrgang 15
Heft 5
von St. Andreas

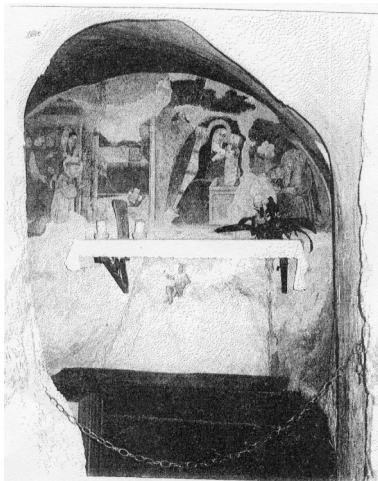
Pfarrzeitung für die Katholische Kirchengemeinde St. Andreas, Essen-Rüttenscheid

Liebe Gemeindemitglieder,

das "Tau", das Zeichen des Hl. Franziskus, das Sie oben auf diesem Brief sehen, hängt in der Kapelle des kleinen Klosters von Greccio im Tal von Rieti. Dort hat der Hl. Franziskus zum ersten Mal eine Weihnachtskrippe aufgebaut. Das war im Jahr 1223 und von dieser ersten Krippe aus, bei der ein lebendiger Esel und ein lebendiger Ochse an einer echten Futterkrippe in einer Höhle standen, nahm der Brauch der Weihnachtskrippe seinen Ausgang. Auf dem Bild unten rechts auf diesem Brief sehen Sie die Grotte der ersten Weihnachtskrippe. Eine Gruppe aus unserer Gemeinde hatte im Oktober die Möglichkeit, diesen Ort zu sehen.



Damals wollte Franziskus das Weihnachtsgeschehen, das allen bekannt war, anschaulich erfahrbar machen. Heute ist es für viele Menschen umgekehrt: Die



Krippe kennen sie und viele andere Weihnachtssymbole auch, aber die Botschaft, die dahinter steht, ist hinter dem romantischen Schein des Brauchtums verblasst.

Daraus ergibt sich die Aufgabe für uns heute: Zu verkünden, dass das, was wir im Bild der Krippe sehen, der Anfang unseres Heiles ist, existentiell wichtig für unsere Erlösung, unverzichtbar für unser Menschsein.

Zum Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen die lebendige Begegnung mit dem Sohn Gottes.

Mr. Pastor O. Doffe

Pfarrgemeinderat & Redaktion von WIR

wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent & Frohe Feiertage.

Wir laden herzlich ein zur

Vesper
an den Adventssonntagen um 18.00 Uhr
in der Hauskapelle des
Seniorenstiftes St. Andreas

Die Vesper ist das kirchliche Abendgebet. In Gebet und Gesang danken wir Gott für den Tag und bitten ihn um seinen Segen. In der Adventszeit stellen wir diese Andacht zusätzlich unter den Aspekt der kommenden Menschwerdung Christi.

Die Themen der Ansprachen in der Vesper sind in diesem Jahr:

1. Adventssonntag, 28. November

Was keines Menschen Auge gesehen hat... Überlegungen zu zwei Bildern der Verkündigung von Konrad Witz und Robert Campin

2. Adventssonntag, 5. Dezember

Wo man Gott findet und wo man beten lernt... Bildbetrachtung zum Weihnachtbild von Filippo Lippi in der Medicikapelle in Florenz

3. Adventssonntag, 12. Dezember

Krippe und Kreuz... Ein christologischer Wegweiser in einem weihnachtlichen Altargemälde von Rogier van der Weyden

Am 4. Adventssonntag findet in der Andreaskirche eine Bußandacht zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest statt.



Festgottesdienste - Advents- & Weihnachtsmusik in St. Andreas:

- 24.12.2004.1 17:00 Kinderchristmette - Lieder zur Weihnachtszeit & Musik für
2 Violinen - Instrumentalkreis St. Andreas (Lt. Susanne Monka)
21:30 Weihnachtliche Musik
22:00 Christmette mit Chor
- 25.12.2004 10:00 Weihnachtshochamt mit Chor & Orchester (Lt. S. Keßler)
mit Werken von JE.Eberlin & JS. Bach & D. Buxtehude, u.a.
- 26.12.2004 10:00 Familienmesse – 11:00 Hochamt
- 09.01.2005 17:00 Weihnachtsmusik

- 30.01.2005 17:00 Konzert in St. Andreas (Lt. S. Keßler) „Alphornquartett & Orgel



Sternsingeraktion 2005 - „dek mii sitti riak rong -

Kindern haben eine Stimme!“

In den ersten Tagen des neuen Jahres sind in unserer Gemeinde wieder die Sternsinger unterwegs. Alle Mädchen und Jungen, die Sternsinger werden wollen, sind herzlich eingeladen zu den beiden Treffen am **6.12.2004 um 17.00 Uhr** sowie am **20.12.2004 um 17.00 Uhr im Pfarrheim**.

Bei der Sternsingeraktion setzen sich Kinder in Deutschland für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Ländern der Erde ein. Ausserdem verkünden die Sternsinger die Botschaft von der Geburt Jesu in den Haushalten.

Durch das Zeichen **20+C+M+B+05** (Christus mansionem benedicat / Christus segne dieses Haus) bringen sie gleichzeitig Gottes Segen in die Häuser. Leider ist es uns nicht möglich, alle Haushalte zu besuchen, so dass wir uns an der Kartei der letzten Jahre orientieren. Wer nicht in der Kartei ist und in den letzten Jahren den Besuch der Sternsinger nicht bekommen hat, kann sich gerne bei mir oder im Pfarrbüro melden.

Der Zeitplan der Sternsinger sieht voraussichtlich folgendermaßen aus. Allerdings sind Verschiebungen immer möglich und können leider nicht ausgeschlossen werden:

Donnerstag, 06. 01.2005, 14.00 Uhr:

Aussendungsandacht in der Pfarrkirche St. Andreas. Anschließend besuchen die Sternsinger bis 18.00 Uhr die Haushalte der:

Birkenstr., Henri-Dunant-Str., Müller-Breslau-Str., Sylviastr., Ulmengarten, Ulmenhang, Ulmenhof, Ulmenstr., Vöcklinger Hang, Wittenbergplatz

Freitag, 07.01.2005 (9.30-12.30 Uhr)

Die Sternsinger werden den Kindergarten St. Andreas sowie Büros, Geschäfte, Praxen, Kanzleien und Schalterhallen besuchen.

Freitag, 07. 01.2005 (15.00-18.00 Uhr):

Angelikastr., Corneliastr., Flemingweg, Hildegardstr., Isenbergstr., Johannastr., Karolinenstr., Marthastr., Mathildenstr., Odastr., Philipinnenstr., Ratsherrnweg, Rellinghauser Str., Richard-Wagner- Str., Riprechtborn, Theklastr., Vöcklinghauser Str., Von-Einem-Str., Von-Seeckt-Str.

Samstag, 08.01.2005 (9.30-12.30 Uhr):

Annastr., Almastr., Brigittastr., Caecilienstr., Dohmanns Kamp, Ernastr., Friederikenstr., Isabellastr., Klarastr., Olgastr., Paulinenstr., Rosastr., Rüttenscheider Platz, Rüttenscheider Stern, Rüttenscheider Str., Sophienstr., Süthers Garten, Witteringsstr.

Samstag, 08.01.2005 (15.00-18.00 Uhr):

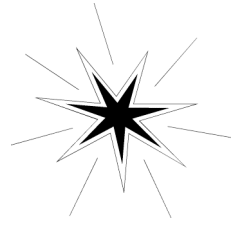
Dorotheenstr., Elfriedenstr., Emmastr., Hedwigstr., Julienstr., Reginenstr., Ruthstr., Renatastr., Valentinenstr., Veronikastr., Virgiliastr., Walpurgisstr., Wittenbergstr., Wusthoffstr.

Sonntag, 09.01.2005

(10.00 Uhr):

Familienmesse als Sternsingergottesdienst. Anschließend gehen die Sternsinger in die Altenheime.

Kaplan Andreas
Geßmann



Beobachtet von MANDZEL

*Ich feiere Weihnachten,
weil...*



???



*Ich feiere Weihnachten,
weil ich mich so gerne verkleide!*

Liebe Kinder, sehr geehrte Eltern,
in der **Kinderchristmette** an **Heiligabend, 24. Dezember 2004** um 17.00 Uhr gibt es
in der **Pfarrkirche St. Andreas** wieder ein

Krippenspiel

Das **Evangelium von der Geburt Jesu Christi** wollen wir gemeinsam spielen und erzählen. Dabei können **Kinder ab dem 2. Schuljahr** sich beteiligen.

Wer mitspielen möchte, kommt einfach ohne vorherige Anmeldung zur ersten Probe.
Folgende Termine sind vorgesehen:

Samstag, 04.12. um 11.00 Uhr
Donnerstag, 09.12. um 16.30 Uhr
Donnerstag, 16.12. um 16.30 Uhr
Mittwoch, 22.12. um 16.30 Uhr

Die Proben finden immer in der Kirche statt und dauern ungefähr eine Stunde.

Wichtig:

Wer mitspielen möchte, muss zu allen 4 Proben kommen und darf natürlich an Heiligabend nicht verreist sein. Wer noch Fragen hat, kann gerne anrufen (Tel.: 77 24 25). Kaplan A.G.



„Kreuzbewegt“

Umzug mit dem Weltjugendtagskreuz am 13.12.2004

Zur Vorbereitung auf die Weltjugendtage 2005 wird das **Weltjugendtagskreuz** (Höhe 3,80 m, Breite 1,75 m) mit der **Marienikone „Saulus Populi Romani“** am **Montag, den 13.12.2004** nach **Essen-Rüttenscheid** kommen.

Gemeinsam mit den Pfarrgemeinden St. Ludgerus und Martin, St. Lambertus, St. Theresia, St. Hubertus, St. Raphael haben wir als Pfarrgemeinde St. Andreas einen Umzug mit dem Kreuz und der Ikone durch Rüttenscheid geplant.

Ab **15.30 h** erfolgt in der **Pfarrkirche St. Andreas** eine **musikalische Einstimmung mit geistlichen Liedern**. Der eigentliche Kreuzweg beginnt um **16.00 h** mit einer **Andacht**. Gegen **16.15 h** ziehen wir dann los (Ausgang Brigittastr.).

Folgende Wegstrecke ist vorgesehen:

Isabellastr. - Julienstr., gegen **16.35 h** Ankunft an der **ev. Reformationskirche** und dortiger **Statio**, gegen **16.50 h** Fortsetzung des Umzuges durch die **Dorotheenstr.**, **Rüttenscheider Str.**, gegen **17.10 h** **Statio** vor der **Siechenhauskapelle**, gegen **17.25 h** Fortsetzung des Umzuges über die **Rüttenscheider Str. - Wegener Str.** zur **Ludgeruskirche (Wehmenkamp)**, Ankunft dort gegen **17.45 h** und **Gottesdienst gegen 18.00 Uhr**.

Alle Interessierten, **jung und alt**, sind zu dem Umzug herzlichst eingeladen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung (Tel. 77 24 25).



Kaplan Andreas Geßmann

Spätschicht

In der vierten Adventswoche wird eine **Spätschicht von Jugendlichen** vorbereitet und gestaltet. Sie findet statt am **Mittwoch, den 22. 12. 2004 um 21.30 Uhr.**

Wir treffen uns **im Altarraum der Pfarrkirche.**

Alle Interessierten, jung und alt, sind herzlich willkommen!

Kaplan A. Geßmann

Dank aus Parnaíba (Brasilien):

Nach der Firmspendung des Bischofs Dom Alfredo Schaffler im September 2002 ist das Projekt der Partnerschaft zwischen unserer Pfarrgemeinde und seiner Diözese Parnaíba im Nordosten Brasiliens ins Leben gerufen worden. Nunmehr hat uns der Bischof Dom Alfredo Schaffler erneut geschrieben: (A. Geßmann)

Mit diesen Zeilen sage ich Ihnen herzlichen Dank und Ihren guten Leuten die uns es ermoglicht haben, dass wir von der Kindermission den Betrag von Euro 4.368,02 erhalten konnten. Es ist dies eine grosse Hilfe fuer die Kinder, die wir immer wieder aufnehmen und deren Daheim vielfach die Strasse ist.

So koennen wir vor allem jetzt in einem aufgelassenen Gebaeude, wo sich daneben mehr als 30 Familien niedergelassen haben, einen Saal herrichten und eine kleine Kueche dazu bauen und so werden wir die Kinder aufnehmen koennen. Sie werden Essen bekommen und lernen das Zusammenleben, vor allem sie werden von der Strasse wegkommen.

Es bedeutet dies Hoffnung fuer unsere Leute, und dies verdanken wir Ihnen und Ihrer Gemeinde, wofuer ich Ihnen herzlichst danke. Durch diese Zeichen der Hoffnung bekommt auch unsere Verkuendigung mehr Glaubwuerdigkeit.

Die Stadt von Parnaíba hat ca. 142.000 Einwohner und auf dem Arbeitsamt sind etwas ueber 7.000 fixe Arbeitsplaetze registriert. Also kann man sich vorstellen wieviele nur gelegentlich Arbeit haben und wieviel schwarz gearbeitet wird. Reflex der sozialen Situation unserer Leute hier. Ihr habt geholfen und dafuer innigen Dank. Mit herzlichen Gruss verbleibe ich verbunden im Gebet,

Ihr dankbarer Bischof von Parnaíba gez. Alfredo Schaffler

Nachstehende Firmen unterstützen die Pfarrzeitung finanziell:

Andreas-Apotheke (Eva Polenz-Gittner), Paulinenstr. 10

Max Barkhoff, Beulestr. 5A, 45279 Essen

Bestattungen Berger GmbH, Gemarkenstr. 132, 451347 Essen, Tel. 736064

Blumen Gerhard Funk, Klarastr. 60, Tel. 772642

Elektro Burs GmbH, Klarastr. 33, Tel. 791511

Gaststätte Otto von Herzberg, Paulinenstr. 38, Tel. 789282

Getränkemarkt Friese,(mit Hausanlieferung), Witteringstr. 5, Tel. 7267695

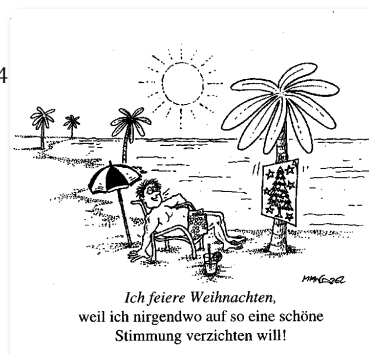
Raumausstattung Friese, Von-Seeckt-Str. 5, Tel. 776368

Sanitärtechnik Grecksch GmbH, Stiller Weg 7, Tel. 712500

Wachwarenfabrik Heuschmid, Reginenstr. 59

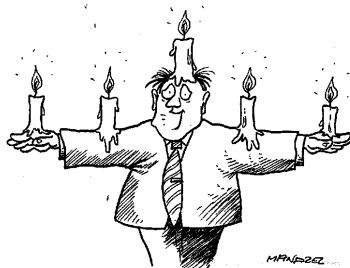
Beerdigungsinstitut PAX LANGEN, Klarastr. 69, Tel. 773150

Vielen Dank !





für den guten Zweck



Ich feiere Weihnachten,
weil ich noch so viele Kerzen habe!

Dieses Jahr findet wieder der Weihnachtsbaumverkauf der Pfarrjugend St. Andreas statt.

Wie gewohnt kommt der Erlös einem karitativen Zweck zu Gute.

So wird dieses Mal die kirchlich-soziale Jugendarbeit der Gemeinde unterstützt.

Der Verkauf findet immer samstags von 10 bis 13 Uhr statt, sowie sonntags von 11 bis 13 Uhr. Außerdem werden Heiligabend von 10 bis 12 Uhr Weihnachtsbäume verkauft.

Der erste Verkaufstag ist dieses Jahr der 11. Dezember.

Wie gewohnt können die Bäume gegen eine freiwillige Spende zu Ihnen nach Hause geliefert werden.

In diesem Jahr werden Nordmantannen aus dem Sauerland verkauft, die wir persönlich gezeichnet haben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen würden, indem Sie Ihren Weihnachtsbaum bei uns kaufen!

Mit freundlich Grüßen Ihre



Neues von der KÖB

Das Team der KÖB St. Andreas möchte sich in der letzten Ausgabe in diesem Jahr ganz herzlich bei allen uns wohl gesonnenen Menschen bedanken, die sich im vergangenen Jahr angesichts schrumpfender Zuschüsse mit uns und für uns dafür eingesetzt haben die Arbeit der Bücherei zu unterstützen und zu erhalten:

bei unserem Pastor Deppe, dem Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand, dem Sponsor und den "stillen" Spendern, der Zusammenarbeit mit den Schulen, den großen und kleinen Nutzern der Bücherei und den Besuchern, die die besonderen Veranstaltungen wie bspw. die Bücherflohmärkte wahrnahmen.

Unser Büchereiteam konnte sich nach dem Bücherflohmarkt im Oktober über eine Einnahme von ca. 270 € freuen. Die Kollekte am Buchsonntag erbrachte ca. 455 € für die Anschaffung neuer Medien. All diese Beträge sichern uns auch die Zuschüsse von der Fachstelle des Bistums für kirchl. Büchereiarbeit.

Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen des "WIR" und besonders all den Nutzern der Bücherei eine gesegnete und frohe Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes Jahr 2005!

Für das Büchereiteam:

J. Mattheus u. B. Niesmann

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, um über eine besonders gelungene Kindergartenaktion zu berichten.

Am Samstag, 06.11.2004 fand der von langer Hand vorbereitete Winterbasar statt.

Einige sehr engagierte Mütter mit sehr guten Ideen und viel Einsatzbereitschaft bastelten, nähten und werkten über 1 Jahr lang zu Hause oder im Kindergarten, um dann eine stattliche Anzahl von Artikeln zu präsentieren und zu verkaufen. Selbst Omas und Tanten wurden beim Basteln mit eingeschleppt. Viele, viele Freizeitstunden wurden schon im Vorfeld für eine gute Sache geopfert.

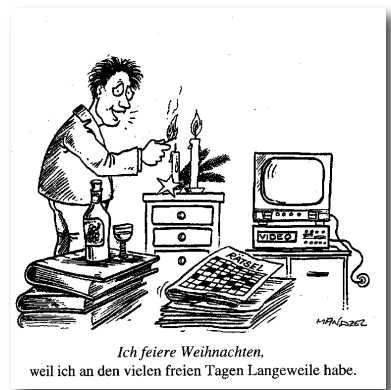
Bei typischem Novemberwetter trafen im Laufe des Nachmittags viele Kindergartenfamilien mit Verwandten und Freunden bei uns ein, um zu staunen, stöbern und zu kaufen.

Der bunte Mehrzweckraum bot für jeden etwas. Kinderspielzeug, Weihnachts- und Zimmerdekorationen, Puppensachen, Karten, bemalte Teller und Tassen, Frühstücksbrettchen ganz individuell mit dem Namen des Käufers versehen, selbst hergestellte Marmeladen, sowie von Kinderhand gebackene Plätzchen und, und, und. Der Duft von frisch gebackenen Waffeln lockte alle Gäste in die Cafeteria auch zu gespendetem Kaffee und Kuchen.

Damit den Kindern bei all dem Trubel nicht langweilig wurde, boten die Mitarbeiterinnen eine Bastelaktion an. Natürlich kann so ein Ereignis nicht ohne Helfer durchgeführt werden. Die Listen füllten sich zunächst zögerlich, an dem Nachmittag selbst waren dennoch viele Eltern bereit, in der Cafeteria oder in der Küche einzuspringen.

All diesen engagierten Müttern und Vätern, besonders möchte ich die „Bastelmütter“ erwähnen, die viel Zeit und z.T. auch eigenes Geld für Bastelmaterial investiert haben, von dieser Stelle aus ein "Herzliches Dankeschön"!

Der stattliche Erlös dieses Winterbasars wurde auf das Konto des Förderkreises überwiesen, um bald neues pädagogisches Material für die Kindergartenkinder zu erwerben. Für den nächsten Herbst ist übrigens ein Flohmarkt für Kinderkleidung und -spielzeug, gekoppelt mit selbst gebastelten Dingen sowie einer Cafeteria geplant. Für das Kiga – Team Waltraud Grote-Westrich



Rotkäppchen im Seniorenstift

Wir waren gestern im Seniorenstift. Da haben wir den alten Leuten ein paar Märchen vorgelesen. Ich selbst habe die dritte Seite von Rotkäppchen gelesen. Es gab sogar einen alten Mann, der blind war, aber dafür um so besser hören konnte.

Am Ende hat eine von den Pflegerinnen gesagt, dass wir noch einmal wieder kommen dürfen und dass sie uns dann das Haus zeigt! PHILIPP SEVERIN KLASSE 2A - ANDREASSCHULE

Die Klasse 2a der Andreasschule war auch in diesem Jahr im Altenheim: Mit unserer Lehrerin, Frau Schäfer, haben wir das Theaterstück „Die dumme Augustine“ aus einem Kinderbuch eingeübt. Die dumme Augustine ist die Frau vom dummen August. Er ist ein Clown und tritt im Zirkus auf. Sie kümmert sich um den Haushalt und die Kinder. Augustine würde gerne auch mal im Zirkus auftreten, aber August möchte das nicht. Als August eines Tages Zahnschmerzen hat, vertritt sie ihn. Und August merkt, dass sie auch gut als Clown ist und nur für Hausarbeit viel zu schade. Von nun an treten sie gemeinsam auf.

Das zweite Mal haben wir ein Martinsstück aufgeführt und zwei Lieder gesungen. Mir hat es Spaß gemacht, für die alten Leute zu singen und zu spielen. VICTORIA SCHULTE KLASSE 2A

30 Jahre COLLEGIUM MUSICUM ST.ANDREAS

Aus den Konzerten vom 12.9. und 14.11.04 haben wir eine CD gemacht, die in etwa 14 Tagen fertig sein wird. Sie ist sicher ein schönes Geschenk für Weihnachten, da sie ausgesprochen festliche Musik beinhaltet. Außerdem gehen von jeder CD 5€ in den Orgelfond. Achten Sie bitte auf Infos in den Pfarrmitteilungen der Presse oder im Internet: <http://www.st-andreas-essen.de/Kirchenmusik>

1. **J.S.Bach: Ouverture (Orchestersuite) Nr.3 D-Dur BWV 1068**
2. **G.F.Händel: Orgelkonzert Nr.2 B-Dur op.4 Nr.2 HWV 290**
3. **Orgelkonzert Nr. 16 F-Dur 2 Oboen, 2 Fagotte, 2 Hörner Streicher und Orgel
HWV 305b nach HWV 334 Concerto in Judas Maccabaeus**
4. **G.F.Händel: Concerto grosso D-Dur op.6 Nr.5 HWV 323**
5. **W.A.Mozart: Sonate C-Dur für Orgel und Orchester KV 336 Viola und Oboen
ergänzt von Wolfgang Keßler**

Ausführende:

*Susanne Fiedler und Annette Wieseler, Violinen, H. W. Thelen, Violoncello
Friedrich Storfinger, Orgel, Christine Rams, Orgelcontinuo (Bach)
Collegium musicum St.Andreas Leitung: Wolfgang Keßler*

St. Andreas

Vorabendmesse Samstag, 18.00 Uhr
vorher um 17.30 Uhr Beichtgelegenheit

Familienmesse Sonntag, 10.00 Uhr
anschl. Stehkafee im Foyer des Pfarrsaals

Hochamt Sonntag, 11.15 Uhr
(entfällt in den Sommer- und Herbstferien)

Hl. Messe im Seniorenstift St. Andreas Dienstag, 15.00 Uhr
Die Zeiten der Werktagsgottesdienste, Andachten, Tauffeiern usw. entnehmen Sie bitte dem Liturgischen Kalender, der in der Kirche ausliegt und im Schaukasten aushängt.

In unserer Nachbarpfarrei **St. Ludgerus und Martin** ist Hl. Messe:

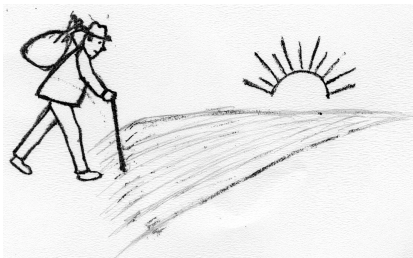
Vorabendmesse:	Samstag, 17.00 Uhr in St. Ludgerus -	Samstag, 18.30 Uhr in St. Martin
Sonntag	9.30 Uhr in St. Martin	
	11.00 Uhr in St. Ludgerus (Familienmesse)	18.30 Uhr St. Ludgerus

**Katholische
Gottesdienste in
den
Rüttenscheider
Kirchen:**

Zum neuen Jahr

*Dein Wanderstab
Sei Gottvertrauen
Dein Kompass
Zuversicht
Dann lässt Dich
Hoffung vorwärts
schauen
Zeigt Dir den Weg
Im Licht*

Gisela Lätzig



*Ich feiere Weihnachten,
weil ich so gern in Geschenken bade!*

HILFLOS?

Donnerstagnachmittag in der Innenstadt. Es dämmt, Weihnachtsbeleuchtung vor dem dunkelblauen Himmel. Weihnachtsmarkt, Geruch von Schmalzgebäck, von irgendwoher klingt "Jingle Bells". Auf Geschenksuche schlendere ich durch die Straßen.

Bleibe stehen vor einem Schaufenster mit goldgerändertem Geschirr auf einem festlich gedeckten Tisch. Vor dem Fenster ein Mann mit einem Pappschild: "Bitte um eine kleine Spende. Frohe Weihnachten." Hundert Meter weiter ein anderer, vor sich eine Kerze und eine Schachtel mit einigen Münzen. Wieder etwas weiter einer mit einer heiseren Flöte. Es sind noch mehr da: die Frau mit den beiden großen Hunden, in eine Decke gehüllt. Der junge Mann, statt eines Beins hat er einen Stumpf, die ausländisch aussehende Mutter mit dem kleinen Kind, das die Hand aufhält. Manche sprechen die Passanten mit monotoner Stimme an, andere schauen zu Boden.

Ich fühle mich hilflos. Wem gebe ich etwas? Der, die mich anspricht? Dem, der am elendsten aussieht? Oder dem, der "etwas tut" für das Geld? Ich weiß es nicht. Es gibt kein System. Und allen et was geben kann ich nicht, will ich nicht. Aber ich will auch nicht vorbeigehen. Ich will die Armen, die Bettelnden in dieser Stadt nicht übersehen. Also gebe ich mal dem einen, mal dem anderen etwas. Ohne System. Und wenn ich damit auch nicht die Armut der Welt bekämpfe vielleicht freut sich ja zumindest der Bittende in diesem Moment,

Susanne Niemeyer



"Frohe & Friedliche Festtage!"



*Ich feiere Weihnachten,
weil Jesus Christus Geburtstag hat!*



Weihnachten
ist am zweiten Feiertag
nicht vorbei,
wenn Liebe und Freude,
Überraschung und Hoffnung
bleiben.

Peter Klever

Nachrichten aus dem Pfarrbüro:

Verstorbene des Monats August:
Reinhard Piwowarski

Verstorbene des Monats September:
Stephanie Wilke
Günter Hake

Verstorbene des Monats Oktober:
Hubert Linke
Elfriede Naboreit
Agnes Böning
Karin Kleckers
Gertrud Bollen

Verstorbene des Monats November:
Alfred Edelkott
Johanna Moschner
Wolfgang Boenisch
Odilia Beckers

Heirat im Monat Oktober:
Monika Gantenberg und Arno Müllemann in
St. Josef/ Köln-Porz
Inge Neubert und Jörg Kurzay in St. Andreas

Taufen des Monats November:
Luisa Thomas

> MEET THE WORLD

GÄSTE SIND EIN SEGEN

10. – 21. AUGUST 2005

XX. WELTJUGENDTAG 2005 IN DEUTSCHLAND



Weltjugendtreffen in St. Andreas 10. – 14. August 2005

In der 5. Ferienwoche der Sommerferien des nächsten Jahres

Gastgeber sein – und dabei selbst beschenkt zu werden

150-200 Jugendliche werden in unserer Gemeinde St. Andreas vom 10. bis zum 15. August zu Gast sein und benötigen eine „Lagerstätte“ für ihre „Iso“-Matte.

Unsere Gäste und wir (die Gemeinde St. Andreas) brauchen Ihre Mithilfe.

Geben Sie diese Mitteilung im Pfarrbüro ab, oder werfen Sie sie bitte in den Briefkasten des Pfarrhauses.

Pfarrgemeinderat St. Andreas

Ich kann helfen bei ...

(Mehrfachkreuze möglich)

- ... ich habe noch Platz für ein „Lager“ (2-3 qm) in meinem / unserem Haushalt.
Wahrscheinlich kann ich jugendliche Gäste aufnehmen.
- ... der Gestaltung eines Programms für den Aufenthalt der Jugendlichen vom 11. bis zum 14. August 2005 in St. Andreas (Führungen, Stadtralley, Musik, ...)
- ... bei der Organisation der Aktivitäten (z.B. Kochen, Spülen, ...).

Name / Familie:

Straße & Hausnummer (wenn nötig PLZ / Ort):

Telefonnummer:

.....
Unterschrift

Ansprechpartner für Rückfragen: A. Geßmann, Kaplan, Tel.: 77 24 25
- Bitte bald im Pfarrbüro abgeben. Et

Gastgeber sein und dabei selbst beschenkt werden Der Welt begegnen - bei uns

Wie Sie aus Verkündigungen und aus der Presse erfahren haben, kommen vom 11. - 14. August 2005 die Teilnehmer des Weltjugendtages nach Essen. Es werden insgesamt 800.000 Gäste aus 160 Ländern aus allen Kontinenten erwartet. Bevor diese Gäste am 15.8.2005 nach Köln weiterreisen sind bei uns im Bistum Essen in der vorgenannten Zeit davon 25.000 Teilnehmer zu Gast.

In unserer Gemeinde sollen für diese Zeit ca. 150-200 Jugendliche in Familien aufgenommen werden.

Für die von uns dabei durchzuführenden Aufgaben brauchen wir dringend auch Ihre Hilfe. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Die gesamte Finanzierung der **"Tage der Begegnung"**

in der Woche vor dem großen Ereignis in Köln muss von uns selbst getragen werden.

Sie können uns helfen, indem Sie jemanden bei sich „aufnehmen“: es muss kein Gästezimmer sein, 2-3 Quadratmeter Liegefläche für die von den Teilnehmern mitgebrachte Isomatte reichen auch, und wenn es möglich ist, Ihren Gästen ein Frühstück (vor-)bereiten.

Sie können uns auch bei der Suche nach Projekten für den "Under Construction" - Tag (Freitag) unterstützen.

Sie können uns auch gerne mit einem finanziellen Beitrag helfen, dies möglich zu machen und unseren Gästen eine unvergessliche Woche zu bereiten.

Selbstverständlich erhalten Sie von uns eine Zuwendungsbestätigung (Spendenquittung), die Sie noch für das Steuerjahr 2004 in Ihrer Erklärung absetzen können.

Für Ihre Überweisung auf unser Konto

KGM St. Andreas, Verwendungszweck: Weltjugendtag

Konto 200 1612 053 Pax-Bank BLZ 370 601 93

danken wir Ihnen bereits jetzt auch im Namen unserer Gäste aus aller Welt.

Für Rückfragen und Anregungen: Kaplan A. Geßmann, Tel. 772425